Blickpunkt

ROMAN SCHREIBEN - KEIN PROBLEM Dr. Sven Edmund Reiter ist Angestellter im öffentlichen Dienst. Nach Feierabend widmet sich der Güstrower seiner Leidenschaft: dem Schreiben. Jetzt hat er seinen ersten Roman veröffentlicht und erzählt, was ihm dabei geholfen hat.

Güstrower geht auf Mond-Reise

Diplom-Geograph Dr. Sven Edmund Reiter liebt die Literatur / Mit "Traumzeitmonde" legt er seinen ersten Roman vor

GÜSTROW Dr. Sven Edmund Reiter ha das erreicht, wovon viele ihr Leben lang träumen. Der Güstrower hat in diesem Jahr seinen ersten Roman veröffentlicht Mit "Traumzeitmonde" legt er einen fast 500-seitigen Wissenschaftsroman ganz im Stil Frank Schätzings vor. "Schätzing ist tatsächlich ein großes Vorbild für mich und sein Roman "Der Schwarm" hat mich

tatäschlich ein großes Vorbild für mich und sein Roman, Der Schwarm'hat mich zum Schreiben inspiriert", sagt der Autor, der im normalen Leben seit 14 Jahren für das Güstrower Straßenbauamt tätig ist. Schon als Schüller interessierte sich der heute 51-Jährige für Literatur und so bekam er mit dem Abitur auch den renommierten Schefflepreis für besondere Leistungen auf diesem Gebiet. "Nach der Schulzeit musste ich mich zwischen der Literatur und meiner zweiten Leidenschaft – der Wissenschaft – entscheiden und habe die Geografie gewählt, doch das Schreiben habe ich über die Jahre immer im Bilck behalten", so Reiter. In der Güstrower Schreibwerkstatt versuchte sich der Diplom-Geograf zumächst an Gedichten und Kurzprosa – "Traumzeitmonde" ist seiner setze Roman. Die Idee dazu entwickelte sich aus einem Projekt seiner Melodic-Rock-Band, Niterbarin", "Wir wollten ein Konzeptalbum à la Pink Ployd produzieren und dafür habe ich eine Geschichte entwickelt. Schließlich hatte ich so viel Material, dass daraus die Idee für den Roman entstand", erzählt der Güstrower.

Bei der Lektüre verschiedener Artikel in Fachzeitschriften faszinierte Sven E mund Reiter besonders die Welt der Mo de – allein in unserem Sonnensystem ex tieren mehr als 200 von ihnen, so Reiter. "Den meisten Menschen sind diese Mon-de ganzlich unbekannt und ich möchte sie gerne bekannter machen", erklärt der Autor die Intention seines ersten Romans, der neben vielen wissenschaftlichen Themengebieten auch viele autobiografische Elemente enthält. "An vielen der Hand-lungsorte war ich selbst schon einmal, die

Elemente enthält, "An vielen der Haund bungsorte war ich selbst schon einma, die Haupfüguren sind an Personen angelehmt, die ich kenne- selbst meine persönlichen Eigenheiten fließen in die eine oder andere Pigur ein", verrät Reiter.

Zwel Jahre lang schrieb der 51-Jährigen seinem Erstling, wobei die Recherche von missesamt. Soo wissenschaftlichen Quelen einen großen Teil ausmachte. "Jeis Erstlichen Quelen einen großen Teil ausmachte. "Jeis Thaupfen ein mit Anregungen und Kritik zur Seitstrategie meinen Buch zu schreiben der sich ein mit Anregungen und Kritik zur Seitstrategien Kapitel-Struktur, an desen Gertist sich Dr. Sven Edmund Reiter wähnen einen Bigenhtöte sein der schreiben der "Traumzeitmonde" her mit einer hehren im einen Buch zu schreiben der "Traumzeitmonde" her mit einer Gerbeit sin einem Tresor schlummer wirde, aber im Tresor schlumer der Yrilogie wachten ist. "Lich weißen Traumzeitmonde hen der Autor, der zeit weiter der Verlage geschrieben. Der Schlummer wirde, aber im Tresor schlummer wirde, aber im Tresor schlumer wirde, aber im



lichte ihm, auch in noch so kurzen Pausen an seinem Buch zu schreiben. "Sehr gut kann ich in Cafés arbeiten. Mit einem Milchkaffee neben mir, bin ich besonders

der Autor besonders. Derzeit arbeitet er verrät Dr. Sven Edmund Reiter und fligt intensiv an seinem zweiten Band, der bereits auf etwa 200 gedruckte Seiten angewachsen ist. "Ich weiß auch sehon, wie das
Ende des dritten Bandes aussehen wird",
existiert es bereits." Caroline Weißert

Worum drehen sich die ..Traumzeitmonde"?

GÜSTROW Veröffentlichungen von Fach-artikeln und Fachbüchern aus den Berei-chen Ökologie und Planung bestimmten bislang die Publikationstätigkeiren von Dr. Sven Reiter, der seine belletristischen Werke durch Zugabe seines zweiten Vor-namens und Wegfall seines Doktoritiels von seinen wissenschaftlichen Werken ab-grenzt. Teumgestin onder ist Beitzes eine grenzt. "Traumzeitmonde" ist Reiters ers ter Roman. Reiter macht hier mehrere Epi soden parallel auf, die im Verlauf de soden parallel auf, die im Verlauf der Handlung zusammengeführt werden. So eröffnet er den Prologmit der ältesten Ge-schichte der Welt – der Sage von der Re-genbogenschlange, einem Traumzeitmy-thos der Aborigines. Von dieser spannt Reiter einen Bogen über den gesamten Planeten und weit darüber hinaus, "Bs ist eine globale Thematik. Hier werden viele Welten zusammengeführ wie die der Welten zusammengefügt, wie die der Monde, der Schöpfung und der indigenen Völker. Mein Ziel ist es, die Welt unserer

Monde, der Schöpfung und der indigenen Völker. Mein Ziel ist es, die Welt unserer Biosphäre den Lesern bewusster zu machen", resümiert Sven Edmund Reiter. Auch der Titel "Traumzeitmonde" geht auf die australischen Ureinwohner zurück und doch darüber hinaus. Eine Grundidee Reiters war es, die Welt der Monde vorzustellen und zu verarbeiten, "Allein in unserem Sonnensystem existieren mehr als 200 Monde. In der Gesellschaft sind siejedoch bislang kaum bekannt", sagt der Autor. Während er aber Biologie, Geographie und Ökologie aus seinem beruflichen Werdegang als Diplom-Geograf, Unweltplaner und Sachbereichsleiter für Umweltschutz kennt, erforderte die Astronomie weit mehr Recherche.

Trotz wissenschaftlicher Genauigkeit, sei "Traumzeitmonde" keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern allgemein verständlich, das sel Reiter wichtig. Vielmehr inszeniert er eine dramatische Reise bei der u. a. auf unerklärliche Weise ein Stamm der Aborigines in der Pilibara-Wüste ums Leben kommt, hunderte Grindwale aus dem Südpazifik and ie Küste einer Kelenen Insel gespült werden und eine Rosenbungsstaften im Kaulasus zift.

eine Kleinen Insel gespült werden und eine Forschungsstation im Kaukasus rät-selhafte kosmische Strahlung misst.

Besonderes Bonbon: Bis zu 90 Prozent aller Dinge, die Sven Edmund Reiter in sei-nem Buch beschreibt sind wahr. "Die Phänomene beruhen auf den Ergebnissen der Forschung der vergangenen zehn Jahre. Nur ein kleiner Teil des Romans ist tatsächlich Fiktion - trotzdem kommen Science-Fiction-Fans auf ihre Kosten",

verspricht der Autor.
Sven Edmund Reiters "Traumzeitmonde" kann in jeder Buchhandlung bestellt werden und ist ebenfalls auch als E-Book im Internet erhältlich. Weitere Informationen zu Autor und Werk gibt es im Internet unter www.traumzeitmonde.de.



Sven Edmund Reiter Traumzeitmund Neiter Traumzeitmund Neiter Adebor Verlag Banzkow 2013 ISBN: 978-3944269-05-4 18,90 €; E-Book: 9,99 €

Güstrow: Wiege bedeutender Schriftsteller, Autoren und Dichter

Mit seinen "Traumzeitmonden" tritt Sven Edmund Reiter in die Fußstapfen großer Wortakrobate



John
Brinckman
(1814–1870), plattdeutscher
Schriftsteller.
Brinckman lebte und arbeitete seit 1849 in
Güstrow. An der hiesigen Realschule war Brinckman als Lehrer für Englisch, Französisch und Latein tätig. Zudem gab er Privatstunden in
Spanisch. Mit seiner Frau, der Goldberger Arzutochter
Elise Burmeister, hatte
Brinckman zehn Kinder.
Kasper Ohm un ick", "Nagel
Grip" und "Voß un Swinägel"
sind nur einige seiner zahlsind nur einige seiner zahlsind nur einige seiner zahl-reichen Werke.



Uwe Johnson (1934-1984), Schriftsteller. Johnson legre 1952 die ReifeBrinckman-Gymnasium ab. In Güstrow war er von 1947 bis 1949 Mitglied des evangelischen Jugendkreises um Gerhard Bosinski, aus dem sich später die Junge Gemeinde entwickelte. Johnson studierte Germanistik in Rostock und Leipzig, "Mutmassungen über Jakob" und "Karsch, und andere Prosa" gehören zu Uwe Johnsons Werken.



Egon Schmidt (1927–1983), Kinderbuchau-tor. Schmidt war seit 1957 Dozentam Pädagogischen Hochschule. Hier war er langjährig Abtellungsleiter für Literatur und Lehrstuhl-leiter für deutsche Literatur und deutsche Syrache. Seine leiter für deutsche Literatur und deutsche Sprache. Seine Bücher wurden im Kinder-buchverlag Berlin und dem Hinstorff Verlag Rostock ver-legt. "Das Schildkrötenmäd-chen" und "Die Partisanen-wiese" sind zwei seiner vie-len Werke len Werke.



Swen Edmund Reiter in die Fraul (*1966). Simone Katrin Paul (*1966). Schriftstellerin und Übersetzerin. Simone Katrin Paul ist ist in Güstrow geboren und besonders für ihre Lyrik bekannt, die sie seit 1992 veröffentlicht. Heutiebet die gebürtige Güstrowerin und studierte Theaterwissenschafflerin in Berlin. 1998 übersetzte sie Sämtliche Sonette von William Shakespeare aus dem Englischer Monigf", "Verbranntes Theater" und "Sinnflutend" zu ihren Publikationen. zu ihren Publikationen.



Karl Heinz
Robrahn
(1913–1987),
Lyriker. Geboren wurde Karl
Heinz Robrahn
am 20. August 1913 in Warnemünde. Bis 1930 besuchte
er das Gymnasium in Güstrow. Später absolvierte Robrahn eine Lehre als Bankakaufmann und arbeitete in diesem Beruf bis 1947. Danach war er als Buchhalter
und Betriebsleiter, bis er
1957 freier Schriftsteller
wurde. Die Gedichtbände
"Herz in Gorft" und "Gesang
des Lebens" sind nur zwei seiner Werke.



Fanny Tarnow (1779-1862), Schriftstellerin. Fanny Tarnow veröffentlichte unter anderem unter den Pseudonymen Fanny und FT. Sie war das erste Kind des Juristen und Staatssekretärs in Güstrow sowie späteren Gutsbestizers, David Tarnow und seiner Frau Amalie Justine geb. von Holstein. Zu ihren Werken gehören: "Natalie. Ein Beitrag zur Geschichte des weiblichen Herzens", "Lebensbilder" und "Die Spanier auf Fühnen. Historisches Schauspiel".



Bertram
Reinecke
(*1974),
Schriftsteller
und Verleger. In
Mecklenburg
aufgewachsen, studierte
Reinecke Germanistik, Philosophie und Psychologie an
der Universität Greifswald.
Außerdem absolvierte er bis
2006 ein Studium am Deutschen Literaturinstitut in
Leipzig. Er verfasst Lyrik, Essays, Kritiken und Texte zu
musikalischen Kompositionen. "Engel oder Pixel" und
"Sleutel voor de hoogduitsche Spraakkunst" sind zwei
seiner jüngsten Werke.